



## TAG DER OFFENEN TÜR mit Bürgerempfang

Samstag, 5.4.2025

### Rathaus Lauda

10–11 Uhr: Bürgerempfang  
11–14 Uhr: Tag der offenen Tür

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Bürgermeister Dr. Lukas Braun  
und das Team der Stadtverwaltung.



50 Jahre  
Stadt Lauda-  
Königshofen

# NEWSLETTER LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Politik & Verwaltung | Bürgerservice | Veranstaltungskalender

# Fotoalbum des Monats

## Der März im Rückblick



Mit Beginn der Sommerzeit steigen auch die Temperaturen und die Vorfreude auf frühlinghafte Veranstaltungen wächst. Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür mit Bürgerempfang am kommenden Samstag, zu dem Sie in diesem Newsletter nähere Informationen lesen. Was es im März gab: Auf der Bildungsmesse in der Laudaer Stadthalle konnten sich junge Menschen über künftige Ausbildungsberufe und Studienangebote informieren. Der Bienensamen-Automat am Radweg zwischen Lauda und Königshofen ist

wieder gut bestückt und wartet auf fleißige Spender, die den Bestäubern und Pollenträgern etwas Gutes tun wollen. Herzlichen Dank an Paul Tack und den Bund Naturschutz für das ehrenamtliche Engagement, das die Stadt Lauda-Königshofen gerne unterstützt. Haben Sie sich schon eingedeckt mit bienenfreundlichen Blumensamen? Wir wünschen eine schöne Frühlingszeit und genießen Sie die bunte Saison beim Wandern, Radfahren und Spaziergehen rund um Lauda-Königshofen.

### KURZ & BÜNDIG

## Energie wird erlebbar

Ein Meilenstein für die Firma KoTherm: Mit der Eröffnung eines neuen Showrooms setzt das Unternehmen auf zukunftsweisende Technologien in der Heiz- und Kühltechnik. Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister und Wirtschaftsförderer Christoph Kraus besuchten das Familienunternehmen, um sich ein Bild von den innovativen Lösungen für energieeffizientes Bauen und Sanieren zu machen. „KoTherm steht für Innovation und Fortschritt in unserer Region. Mit diesem Showroom wird das Fachwissen noch greifbarer gemacht“, lobte Bürgermeister Braun.



## Lärmaktionsplan für Lauda-Königshofen

# Tempo 30 auf der Hauptstraße

**Nach zahlreichen Beratungsrunden zum Lärmaktionsplan (LAP) Lauda-Königshofen und intensiver Antragsausarbeitung wird die Geschwindigkeitsreduzierung auf der Stadtdurchfahrt der B290 in Königshofen nun umgesetzt.**

Der Lärmaktionsplan (LAP) ist ein zentrales Instrument zur Lärminderung in Städten und Gemeinden, das auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie entwickelt wurde. Ziel ist es, gesundheitsschädlichen Umgebungslärm zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Lärmreduzierung zu ergreifen. Im Fall von Lauda-Königshofen wurden im Rahmen des LAP umfangreiche Lärmmessungen entlang der Hauptverkehrsachsen durchgeführt, um problematische Bereiche mit hoher Belastung festzustellen.

Bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h wurden nahezu durchgängig Grenzwertüberschreitungen festgestellt, die außerhalb des Tageszeitraums (6-22 Uhr) eine Gesundheitsgefährdung darstellen. Insbesondere auf dem Streckenabschnitt von der B292 bis zum Ortsausgang Richtung Unterbalbach war diese Überschreitung nahezu flächendeckend. Die Messwerte zeigten, dass der Lärmpegel in den Nachtstunden deutlich über den zulässigen Richtwerten liegt.

Die zuständige Straßenverkehrsbehörde hat daher entschieden, dem Antrag auf eine Temporeduzierung zu entsprechen. In enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Straßenbauamt werden nun die verkehrsrechtlichen Maßnahmen vorbereitet, darunter die Beschilderung sowie die rechtliche Umsetzung der neuen Geschwindigkeitsbegrenzung.

Durch die Einführung von Tempo 30 soll der Lärmpegel insbesondere in den Nachtstunden deutlich gesenkt werden. Untersuchungen zeigen, dass eine Reduzierung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h den Verkehrslärm um bis zu vier Dezibel verringern kann – eine Minderung, die von Menschen bereits als deutliche Verbesserung wahrgenommen wird.

Parallel dazu laufen weitere LAP-Anträge für Abschnitte der B290 in Unterbalbach (Tempo 30) sowie am Ortsrand von Gerlachsheim (Tempo 50). Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Konzepts zur Reduzierung der Lärmbelastung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der gesamten Region. Die zuständigen Behörden prüfen derzeit die genauen Bedingungen und arbeiten daran, auch hier zeitnah geeignete Lösungen umzusetzen.

## Hochbehälter Unterbalbach geht in Kürze ans Netz Trinkwasserversorgung

**Ab voraussichtlich Mitte April wird der neue Wasserhochbehälter in Unterbalbach, der im Rahmen der Neukonzeption der Wasserversorgung im Mittleren Taubertal gebaut wurde, in Betrieb genommen.**

Mit dieser Maßnahme erhöhen sich allerdings die Druckverhältnisse in Unterbalbach um 1,5 bar. Die Stadtwerke Lauda-Königshofen bitten daher alle Haushalte, ihre Druckminderer entsprechend anzupassen, um mögliche Schäden an der Hausinstallation zu vermeiden. Diese Anpassung war bereits Thema der Bürgerinformationsveranstaltung im vergangenen Jahr.

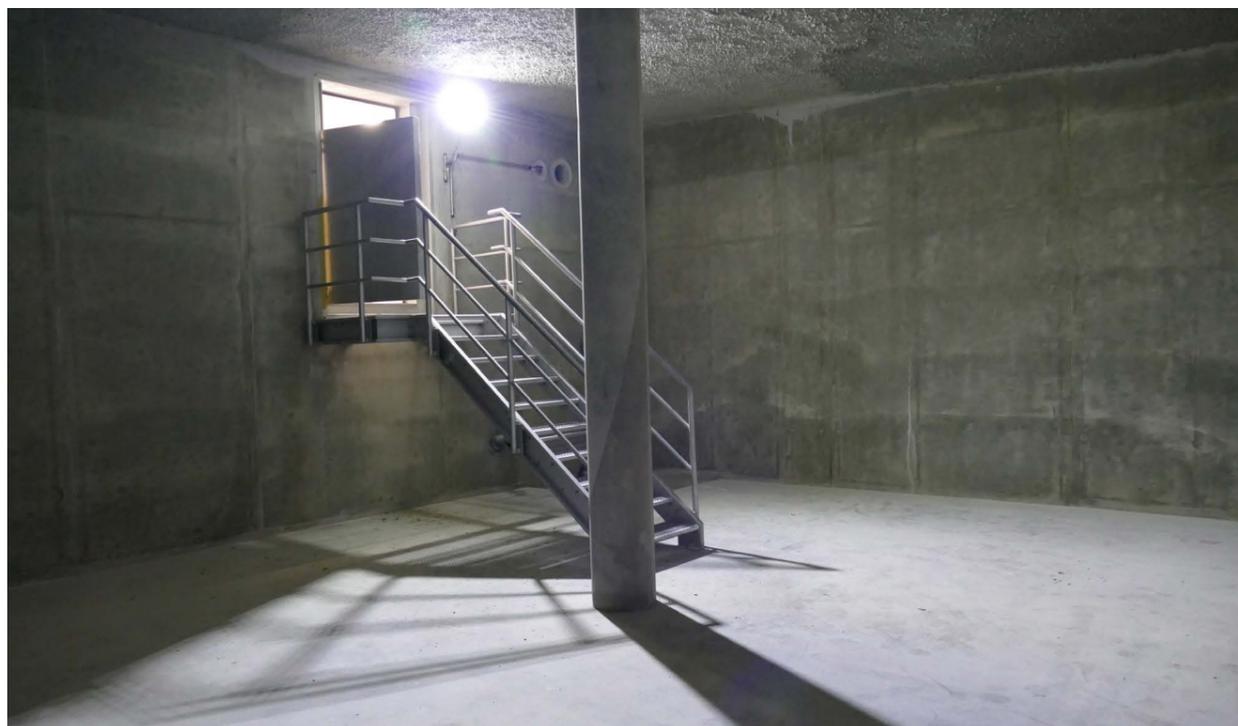
Neben der Druckänderung bringt die Inbetriebnahme eine deutliche Verbesserung der Wasserqualität mit sich. Der Härtegrad des Wassers sinkt in den Stadtteilen Unterbalbach, Deubach und Oberbalbach von bisher 25,6 auf 12,3 Grad deutscher Härte. Die Stadtwerke raten Eigentümern, die über eine Wasserenthärtungsanlage verfügen, diese rechtzeitig umzustellen, um eine Überenthärtung des Wassers zu verhindern.

Die geringere Wasserhärte hat verschiedene Vorteile im Haushalt. Weicheres Wasser reduziert

Kalkablagerungen in Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen, Wasserkochern und Kaffeemaschinen, wodurch deren Lebensdauer verlängert wird und weniger Entkalkungsmittel benötigt werden. Zudem verbessert sich die Effizienz von Wasch- und Reinigungsmitteln, da diese in weicherem Wasser besser wirken und in geringeren Mengen ausreichen. Auch Armaturen, Duschköpfe und Fliesen bleiben länger frei von hartnäckigen Kalkablagerungen, was die Reinigung erleichtert und den Pflegeaufwand reduziert.

Allerdings kann es durch die veränderte Wasserzusammensetzung zu Ablösungen in den haus-eigenen Wasserleitungen kommen. Die Stadtwerke empfehlen deshalb, die Rückspülfilter im Haus regelmäßig zu reinigen, um eventuelle Partikel aus dem Leitungssystem zu entfernen. In einigen Haushalten könnte zudem kurzfristig ein leichter Chlorgeruch auftreten. Dieser Effekt entsteht durch das Auswaschen von Rückständen in den Leitungen und ist normalerweise gesundheitlich unbedenklich.

Die Stadtwerke Lauda-Königshofen danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und stehen für weitere Informationen bereit.



Samstag,  
05. April  
2025

### Bürgerempfang

## Tag der offenen Tür

**Am Samstag, 5. April 2025 lädt die Stadt Lauda-Königshofen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Tag der offenen Tür mit Bürgerempfang im Rathaus ein.**

„Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, mehr über die Arbeit der Stadtverwaltung zu erfahren, aktuelle Projekte kennenzulernen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen“, lädt Bürgermeister Dr. Lukas Braun alle Interessierten ein.

Der Empfang beginnt um 10 Uhr im Großen Sitzungssaal mit einer offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Braun. Im Anschluss werden externe Gäste Grußworte sprechen. Ein musikalisches Rahmenprogramm der Heckfelder Musikanten sorgt für eine feierliche Atmosphäre. Im Rahmen des Empfangs findet auch eine Ehrung verdienter Blutspender statt.

Bis 14 Uhr können die Besucher bei zahlreichen Aktionen im Rathaus und auf dem Marktplatz vielfältige Einblicke gewinnen. So wird das Standesamt die verschiedenen Trauorte und den Hochzeitswald vorstellen, während eine historische Bilddokumentation die vergangenen 50

Jahre der Stadt Lauda-Königshofen beleuchtet. Wer sich für eine Ausbildung bei der Stadt interessiert, kann sich am Infostand im ersten Obergeschoss informieren. Auch der digitale Wandel im Rathaus wird ein Thema sein, ebenso wie digital-gestützte Kartenvergleiche, die die Entwicklung der Stadt im Laufe der Jahrzehnte veranschaulichen.

Auf dem Marktplatz gibt es weitere spannende Programmpunkte: Die neue Kehrmaschine des städtischen Bauhofes wird vorgeführt, die Freiwillige Feuerwehr zeigt ihre Fahrzeuge, und die DLRG gibt mit einem Einsatzfahrzeug und einer Drohne einen Einblick in ihre Rettungseinsätze. Der Kunstkreis Lauda-Königshofen präsentiert den neugestalteten Osterbrunnen und ein Flohmarkt der Stadtbücherei lädt zum Stöbern ein. Darüber hinaus können Besucher in einem interaktiven Quiz ihr Wissen über die Stadtteile testen. Zudem wird es noch weitere Programmpunkte im Erdgeschoss und im 1. Stock des Rathauses geben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke- und Imbissstände stehen bereit.



## Neugestaltung des Osterbrunnens vor dem Rathaus Kunst, Handwerk und Stadt vereint

**Ein beeindruckendes Beispiel für die Verbindung von Kunst, Handwerk und städtischem Engagement ist die Neugestaltung des Osterbrunnens vor dem Rathaus in Lauda.**

„Bürger und Touristen dürfen sich auf ein einzigartiges Kunstwerk freuen, das zum Staunen anregt und den Marktplatz künstlerisch aufwertet“, so Bürgermeister Dr. Lukas Braun in einer ersten Würdigung des Objektes. Die Idee und der Entwurf für das neue Erscheinungsbild stammen von Carmen Coupé und Alex Gaab, die das Projekt mit großem Engagement realisierten.

Der erste Schritt bestand in der Anfertigung von Vormodellen durch Carmen Coupé in Abstimmung mit Alex Gaab. Die präzise Umsetzung der Entwürfe erfolgte durch die einheimische Firma Franz Pilz, die die Modelle aus Titanblech schnitt. Entölen, Auftragen einer Haftschrift und weitere Vorbereitungsarbeiten legten den Grundstein für das kunstvolle Endergebnis. In einem besonderen Gemeinschaftsprojekt wurden Mitglieder des Kunstkreises eingeladen, die geschnittenen Modelle zu bemalen. Die Galerie wurde kurzerhand in ein Kunstatelier verwandelt, in dem kreative Köpfe ihr Talent einbringen konnten. Im Atelier „das auge“ arbeiteten Künstlerinnen und Künstler wie Kurt Breitenstein, Carmen Coupé,

Alexander Gaab, Herta Heinrich, Christel Krüger, Marianne Moldauer, Margit Müller, Rudi Neugebauer, John Neba-Shu, Anita Riek, Daniela Rüdell, Waldemar Sarizki, Helmut Schattmann, Anatolij Schelhorn, Viktoriya Schelhorn, Martina Weckesser und Gerlinde Weis-Appel mit viel Leidenschaft an der künstlerischen Gestaltung. Zudem übernahmen Gaab, Coupé und Schattmann die Bemalung des Gestells.

Die Stadt Lauda-Königshofen unterstützte das Gemeinschaftsprojekt finanziell und würdigte damit die Verbindung zum Kunstkreis Lauda-Königshofen als kreativem Impulsgeber. Die feierliche Einweihung des neu gestalteten Osterbrunnens findet am kommenden Samstag, 5. April 2025 im Rahmen des Tags der offenen Tür mit Bürgerempfang von 10 bis 14 Uhr im Rathaus von Lauda-Königshofen statt. Bürgermeister Dr. Lukas Braun sowie Vertreter des Kunstkreises werden bei diesem besonderen Anlass anwesend sein und das gemeinschaftlich entstandene Kunstwerk der Öffentlichkeit präsentieren.

Mit dieser Neugestaltung zeigt sich einmal mehr, wie Kunst, Handwerk und städtisches Engagement zusammenwirken können, um ein nachhaltiges und inspirierendes Projekt zu realisieren – zur Freude aller Bürger und Besucher der Stadt Lauda-Königshofen.

## Aus den Fraktionen

**Ortschaftsräte stärken – Antrag der CDU-Fraktion im Gemeinderat auf der Tagesordnung**

Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung ging es auch um mehr kommunale Mitbestimmung und die Stärkung unserer Ortschaftsräte. Auf Antrag unserer CDU-Fraktion stand die Stärkung der Ortschaftsräte auf der Tagesordnung. Wir haben lange über dieses Thema diskutiert, intensiv an einer Lösung gearbeitet. Es freut uns daher sehr, dass wir nun über konkrete Maßnahmen zur Stärkung der Ortschaftsräte sprechen konnten.

Die erste Fassung der Verwaltung, die uns hierzu vorlag, war wenig überzeugend. Sie war unausgereift, hat die Kernanliegen der Ortschaftsräte nicht ausreichend berücksichtigt und wäre in dieser Form nicht der Wurf gewesen. Deswegen war es richtig, dass wir uns als Gremium darauf verständigt haben, nochmals in den Arbeitsmodus zu gehen und die berechtigten Anliegen aus den Stadtteilen einzubetten.

Und ja, der jetzige Vorschlag ist ein guter Zwischenschritt. Wir sind noch nicht am Ziel, aber wir haben gute Verbesserungen erreicht. Unsere Ortschaftsräte sind das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen. Sie kennen die lokalen Gegebenheiten, sie wissen, wo der Schuh drückt, und sie leisten eine unverzichtbare Arbeit vor Ort. Deshalb war es uns wichtig, dass sie nicht nur gehört werden, sondern auch die notwendigen Rechte und Strukturen erhalten, um wirklich effektiv arbeiten zu können. Wir brauchen echte Mitbestimmung! Ortschaftsräte müssen in zentralen Fragen stärker eingebunden werden, insbesondere wenn es um Themen geht, die direkt ihren Stadtteil betreffen.

Ein Ortschaftsrat kann nur dann gute Arbeit leisten, wenn er über die entsprechenden Mittel und Ressourcen verfügt. Dazu gehört eine angemessene finanzielle Ausstattung genauso wie organisatorische Unterstützung. Wir brauchen hier ein klares Bekenntnis, dass die Arbeit der Ortschaftsräte nicht nur in Sonntagsreden gelobt wird, sondern auch praktisch gestärkt wird – sei es durch Budgetmittel, bessere Informationsflüsse oder eine direkte Einbindung in Entscheidungsprozesse. Wir sind noch nicht am Ziel! Mit der Entscheidung ist ein wichtiger Schritt getan, aber es gibt noch weitere Themen, die beraten und angegangen werden müssen.

Was wir brauchen, ist nicht nur eine strukturelle Stärkung, sondern auch eine bessere, aktiv gelebte Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Gemeinderat und den Ortschaftsräten. Hier machen wir uns nun auf den Weg. Es reicht nicht, dass die Ortschaftsräte mehr Rechte auf dem Papier bekommen – sie müssen diese Rechte auch im Alltag effektiv ausüben können. Dazu gehört ein offener Austausch, ein regelmäßiger und direkter Dialog sowie ein besseres Verständnis füreinander. Wir hatten beispielsweise in unserem Haushaltsantrag schon gesprochen über die Einführung eines Workflows / digitale Plattform für Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte, Stadträte und Fraktionen an die Verwaltung mit entsprechender Terminüberwachung, Zwischennachrichten und Rückmeldung (Internes Portal). Das wäre eine wichtige und gute Erleichterung und dient allen!

Die Stärkung der Ortschaftsräte ist nicht nur eine Frage der politischen Organisation, sondern auch eine Frage des Vertrauens in die kommunale Demokratie. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass ihre Anliegen ernst genommen werden. Indem wir die Ortschaftsräte stärken und die Zusammenarbeit auf eine neue Ebene heben, setzen wir ein klares Signal: Kommunalpolitik findet nicht nur im Rathaus statt, sondern auch direkt in den Stadtteilen.

Natürlich wissen wir, dass mit diesem Beschluss nicht alle Probleme gelöst sind. Wir werden weiterhin daran arbeiten müssen, die Strukturen zu verbessern, Prozesse effizienter zu gestalten und auf die Bedürfnisse der Ortschaftsräte einzugehen. Dazu kann bspw. auch eine jährliche Aussprache der Anliegen der Stadtteile als TO-Punkt im Gemeinderat dienen. Wer natürlich wie wir als Fraktion regelmäßig vor Ort ist, kennt die Sorgen ohnehin!

Lassen Sie uns diesen Weg konsequent weitergehen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Ortschaftsräte nicht nur „beteiligt“, sondern wirklich gestärkt werden. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns keine leeren Versprechungen, sondern Taten – und so machen wir weiter, auch als Fraktion.

Text: Marco Hess, CDU

# Aus den Fraktionen

**Auf Worte folgen Taten – erste Einsparungen und Erhöhungen beschlossen, kreative Ideen sind gefragt**

Wie in den Medienberichten der vergangenen Monate zu entnehmen, sind die öffentlichen Kassen nahezu leer – so leer, dass die Rechtsaufsichtsbehörde den Geldhahn zugedreht hat. Die Stadt Lauda-Königshofen muss den Haushalt dringend strukturell anpassen, damit neue Investitionskredite für Vorhaben wie etwa den Neu- und Umbau unserer Schulen in Zukunft wieder genehmigt werden können.

Bereits in den intensiven Haushaltsplanungen Anfang des Jahres wurden eine Vielzahl von Maßnahmen gesammelt und diskutiert, wie die Einnahmenseite gestärkt und die Ausgabenseite reduziert werden können. In der Gemeinderatsitzung Ende März wurden nun die ersten konkreten Maßnahmen auf den Weg gebracht:

- **Einstellung der Buslinie Marbach-Messelhausen für Kindergartenkinder**

Diese freiwillige Leistung der Stadt wurde in der jüngeren Vergangenheit kaum mehr genutzt. Insgesamt ergeben sich durch die Einstellung der Buslinie Einsparungen in Höhe von ca. 14.000 Euro jährlich.

- **Anpassung der Gebühren für die Grundschulbetreuung**

Das Angebot der Ganztagsbetreuung in Grundschulen wird immer beliebter und durch das in Kraft treten des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 weiter zunehmen. Um die Verwaltung unbürokratischer zu gestalten, wurde die Gebührenordnung angepasst. Damit verbunden ist auch eine moderate Erhöhung der Gebühren die schätzungsweise zu Mehreinnahmen von 23.000 Euro jährlich führt.

- **Anhebung der Gebühren der Stadtbücherei**

Die Stadtbücherei hat in den letzten Jahren nicht nur stetig neue Nutzer gewonnen, sondern auch das Angebot erweitert und neue Medien wie Tonis und Brettspiele aufgenommen. Die Nutzungsgebühren werden nun erstmals seit über 10 Jahren moderat und das Niveau der Nachbargemeinden angepasst.

- **Einstellung der offenen Jugendarbeit**

Auch hier handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt, vergeben an einen externen Träger. Parallel wurden auch seitens der Stadt im Bereich der Jugendsozialarbeit und der Erziehungsberatung Stellen geschaffen. Auch private Angebote wie das Futurelabs sind hinzugekommen. Die offene Jugendarbeit war leider in den letzten Jahren durch häufige Wechsel der Stelleninhaber und einem abnehmenden Interesse geprägt. Die Streichung dieser Leistung bringt jährliche Einsparungen von rund 48.000 Euro. An dieser Stelle soll aber gesagt sein, dass das Thema Jugendarbeit immer wieder auf neu bewertet und ggf. durch andere Träger wieder aufgenommen werden soll.

In den grundlegenden Fragen herrschte fraktionsübergreifend Einigkeit, dass hier der richtige, wenn auch teilweise schmerzhaft Weg in Richtung Haushaltsanpassung eingeschlagen wurde. Wir als FBL-Fraktion appellieren dafür, auch nach kreativen Lösungen zu suchen, um möglichen Einschnitten entgegenzuwirken oder auf neue Herausforderungen einzugehen. Beispielsweise könnte an einigen Stellen auch vermehrt ehrenamtliche Helferinnen und Helfer eingesetzt werden, etwa in der Bücherei oder der Integration von Flüchtlingen.

Text: Eva-Maria Fürst, FBL

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Bürgermeisters wieder.

# Zur Sache L 511: Umwidmung der Rathausstraße Straßentausch wird Realität

**Die ersten Beschlüsse zur Verlagerung der Landesstraße L511 von der Rathausstraße auf die Verbindung Bahnhofstraße/Kugelgraben fasste der Gemeinderat schon in den frühen 1980er Jahren. Seit Herbst 2020 hat sich die Stadt konkret um den Straßentausch mit dem Land Baden-Württemberg bemüht. Zum 1. April 2025 ist das Umstufungsverfahren nunmehr erfolgreich abgeschlossen worden.**

Der Wechsel ist eine entscheidende Maßnahme im Hinblick auf die Bahnunterführung Nord, die seit Langem als Engpass gilt. „Im Juli 2020 hatte uns das Regierungspräsidium Stuttgart mitgeteilt, dass das Verkehrsgutachten für die Aufweitung der Bahnunterführung Nord inzwischen rechtlich wie inhaltlich veraltet sei und daher auf dessen Grundlage kein Planfeststellungsbeschluss für die Bahnunterführung erlassen werden könne“, erläutert Bürgermeister Dr. Lukas Braun. Daraufhin habe die Stadtverwaltung das Gespräch mit dem Regierungspräsidium Stuttgart gesucht und gemeinsam erörtert, wie es nunmehr mit dem gesamten innerstädtischen Strang der L511 einschließlich des Lückenschlusses Bahnunterführung Nord weitergehen soll.



Als Ergebnis dieses Austausch habe die Stadt das Umstufungsverfahren für den Verlauf der L511 beantragt. Nachdem dies nun abgeschlossen sei, gelte es, im nächsten Schritt beim Land dafür zu werben, dass die Modernisierung der Bahnunterführung Nord als Landesmaßnahme in den Generalverkehrsplan Baden-Württemberg aufgenommen wird. Hierbei hofft Braun auf Unterstützung aus der Region: „Es wird eine gemeinsame Aufgabe von Stadt, Landkreis und regionalen Landtagsabgeordneten sein, auf die überörtliche Bedeutung dieses Lückenschlusses hinzuweisen und für eine möglichst hohe Priorisierung der Maßnahme zu werben.“

## Neue Chancen für die Rathausstraße

Mit dem Statuswechsel der Rathausstraße zur kommunalen Straße ergeben sich auch ganz neue Möglichkeiten für deren Gestaltung. „Nun können wir auch kurzfristige Verbesserungen umsetzen“, so Braun. Eine mögliche Maßnahme könnte die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs auf der gepflasterten Fläche im Bereich Rathausstraße, Marienstraße, Pfarrstraße sein. Dort würde dann Schrittgeschwindigkeit gelten und Fußgänger sowie Radfahrer würden mehr Raum erhalten. Der Vorschlag wurde bereits mit der Verkehrsbehörde diskutiert und wird noch im Gemeinderat beraten.



## Ampelschaltung und Verkehrsführung auf dem Prüfstand

Auch die Verkehrsbeziehungen und die Ampelschaltung an der Bahnunterführung Nord können aufgrund der Verlegung der Landesstraße nun überdacht werden. Sofern die Ausfahrt aus der Rathausstraße in Richtung Bahnhofstraße und Am Wörth entfiere, könnten die aus dem Kugelgraben kommenden Linksabbieger eine eigene Ampelphase erhalten und gleichzeitig könnte die Ampelphase aus der Richtung Am Wörth verlängert werden. „Hierfür gibt es verschiedene Lösungen, die im Gemeinderat zu diskutieren sind. Meine Vorstellung ist ein zunächst auf drei Monate befristeter Verkehrsversuch zur Erprobung einer dieser Varianten“, erläutert Braun. Das Ziel müsse sein, den Verkehrsfluss am bestehenden Durchlass soweit wie möglich zu optimieren und den Rückstau im Feierabendverkehr möglichst zu verringern. Klar sei aber auch, dass der einspurige Durchlass selbst mit einer optimierten Ampelschaltung ein ungünstiges und langfristig zu beseitigendes Nadelöhr bleibe, unterstrich Braun.

## Werden Sie Teil des Cafeteria-Teams Ehrenamtliche Unterstützung

Einen Perspektivwechsel der besonderen Art wagten kürzlich Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Sachgebietsleiterin Rica Neckermann und ihre Stellvertreterin Melanie Hofmann in der Cafeteria des Schulzentrums.

Statt in ihren gewohnten Rollen in der Verwaltung waren sie diesmal mitten im Geschehen – hinter der Theke, an der Essensausgabe und in der Küche. Ihr Ziel: Die Abläufe aus erster Hand kennenlernen und ein Gespür für die Herausforderungen des Cafeteria-Teams entwickeln. Dabei wurde eines besonders deutlich: Die Cafeteria braucht auch in Zukunft ehrenamtliche Unterstützung!

Bereits am Morgen startete das Team der Stadtverwaltung seinen Arbeitseinsatz. Vom Vorbereiten der frischen Brötchen über das Zubereiten der Mittagsgesichte bis hin zum Kassieren und der anschließenden Reinigung – die Aufgaben waren vielseitig. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement und welcher Organisation hier täglich gearbeitet wird“, zeigte sich Dr. Braun anerkennend. Doch gerade in Stoßzeiten werde jede helfende Hand gebraucht, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Deshalb richtet die Stadt nun einen Aufruf an alle, die sich ehrenamtlich einbringen möchten. Ob Eltern, Großeltern oder engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger – jede Unterstützung ist willkommen! „Unsere Kinder profitieren enorm von einer gut funktionierenden Cafeteria. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass sie weiterhin ein vielfältiges und frisches Angebot erhalten“, betont Rica Neckermann.

Die Aufgaben sind vielfältig und flexibel gestaltbar: Von der Essensausgabe über das Vorbereiten kleiner Snacks bis hin zur Unterstützung bei der Kassenbetreuung – jede helfende Hand zählt! Wer Interesse hat, das Cafeteria-Team tatkräftig zu unterstützen, kann sich direkt an die Schulverwaltung oder das Cafeteria-Team wenden.

„Auch wenn das fest beschäftigte Küchenteam durch die Zusammenlegung der Schulcafeteria der Gemeinschaftsschule in der Stadtmitte und der Cafeteria im Schulzentrum schlagkräftiger geworden ist, benötigt die Küche auch weiterhin ehrenamtliches Engagement. Denn ohne zusätzliche helfende Hände ist eine Essenszubereitung in dieser Frische und Qualität nicht möglich“, erläutert Braun.



## Stellenausschreibungen

Wir freuen  
uns auf Ihre  
Bewerbung!

### Wir suchen (m/w/d):

- ab sofort einen **FORSTWIRT** unbefristet, Vollzeit
- ab 01.07.2025 einen **GÄRTNER** unbefristet, Vollzeit
- ab sofort einen **MITARBEITER IM STÄDTISCHEN BAUHOF** unbefristet, Vollzeit
- ab sofort eine **STELLVERTRETENDE LEITUNG DER SCHULKINDBETREUUNG** unbefristet, Teilzeit 50%
- von 01.05.2025 bis 30.09.2025 einen **RETTUNGSSCHWIMMER** befristet als Krankheitsvertretung, Vollzeit
- ab sofort eine **BETREUUNGSKRAFT FÜR GRUNDSCHULBETREUUNG** befristet als Krankheitsvertretung, Di-Do 12:00 bis 14:00 Uhr
- für die Sommer- und Herbstferien 2025 **EHRENAMTLICHE KRÄFTE FÜR DIE FERIENBETREUUNG** flexibel, einzelne Tage/Wochen



### Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zu den Stellenangeboten sowie Ausbildungs- und Studienplätzen für 2025 auf [www.lauda-koenigshofen.de/karriere](http://www.lauda-koenigshofen.de/karriere)

### Haben Sie vorab Fragen?

Wenden Sie sich gerne an Frau Anna-Katharina Möhler, Tel. 09343 501-5028



### Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lauda-Königshofen
- Benutzungsordnung der Stadtbücherei
- Benutzungs- und Beitragsordnung für die im Rahmen der Verlässlichen Grundschule eingerichteten Betreuungsgruppen vom 29.04.2019 in der Fassung der 2. Änderung vom 24.03.2025, gültig ab 01.08.2025
- SuedLink: Veröffentlichung aus Anlass einer Radwegsperrung
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025
- Aufhebung und Neuordnung eines Schutzbereichs
- Bürgerverein Heckfeld - eine Dorfgemeinschaft mit Zukunft e.V. / Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025
- Flurbereinigungsgenossenschaft Gützingen, Markt Bütthard, Landkreis Würzburg
- Flurbereinigung Ahorn-Buch (Wald) / Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)



### Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

#### Sterbefälle:

Martha Anna Christine Holler geb. Rügamer (25. Feb.)

Kilian Josef Leber (01. März)

Friedrich Wilhelm Karl Keller (02. März)



### Aufruf an alle Hochzeitspaare

Liebe Hochzeitspaare, die 2024 in Lauda-Königshofen geheiratet haben, im Herbst 2025 haben Sie die einmalige Möglichkeit, ein Zeichen Ihrer Liebe zu setzen und Ihren ganz persönlichen Hochzeitsbaum in unserem Hochzeitswald zu pflanzen. Wir wählen gemeinsam mit unserem Förster und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald einige Sorten aus, aus der Sie sich Ihren Favoriten aussuchen dürfen. Möchten Sie dabei sein und Ihren Erinnerungsbaum pflanzen? Dann melden Sie sich schnellstmöglich unter [standesamt@lauda-koenigshofen.de](mailto:standesamt@lauda-koenigshofen.de).



## Wohnraum in zentraler Innenstadtlage Grundstücksverkauf

**Die Stadt Lauda-Königshofen bietet eine Teilfläche des Flurstücks 9178 in Lauda zum Verkauf an.**

Mangelnder Wohnraum ist auch bei uns ein wichtiges Thema. Die Stadt Lauda-Königshofen möchte zur Problemlösung beitragen und eine Teilfläche des Flurstücks 9178, angrenzend an den evangelischen Kindergarten, für ein Wohnungsbauprojekt ausschreiben. Gesucht wird ein Investor, der auf einer Teilfläche des Flurstücks 9178 ein Wohnbauprojekt realisieren möchte.

Die Fläche, auf dem das Bauvorhaben entstehen soll, liegt in unmittelbarer Nähe zu zwei Kindergärten, Schulzentrum, Supermarkt sowie Hallen- und Freibad. Fußläufig ist ein Zugang zur Innenstadt sowie zum Bahnhof möglich, womit das Areal als zentral gelegen gewertet werden kann.

Bei dem geplanten Vorhaben stellt sich die Stadtverwaltung einen (Geschoss-)Wohnungsbau vor, der sowohl Miet- als auch Eigentumswohnungen enthält. Die Wohnungen, teils barrierefrei, sollen modernen Standards entsprechen und den Bedürfnissen von Familien, Paaren und Einzelpersonen gerecht werden. Eventuell sind auch Wohnungen für betreutes Wohnen denkbar. Wir freuen uns auf Ihre Planungen!

#### **Das Exposé ist hier abrufbar.**

Nähere Informationen: Stadt Lauda-Königshofen, Wirtschaftsförderung, Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen, Tel.: 09343 501-5130  
E-Mail: [christoph.kraus@lauda-koenigshofen.de](mailto:christoph.kraus@lauda-koenigshofen.de)  
[www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de)



## Sachbeschädigung durch Graffiti

# Zeugen gesucht

**In den vergangenen Wochen kam es im Stadtgebiet Lauda-Königshofen vermehrt zu Sachbeschädigungen durch Graffiti.**

Unbekannte haben mehrere Gebäudefassaden, Brücken und andere öffentliche Einrichtungen mit Farbschmierereien versehen. Die Polizei bittet nun um Mithilfe aus der Bevölkerung, um die Täter zu ermitteln und weiteren Schaden zu verhindern.

Die Sachbeschädigungen wurden an verschiedenen Orten festgestellt, unter anderem in der Innenstadt sowie an Bahnunterführungen und Wartehäuschen. Dabei handelt es sich sowohl um Schriftzüge als auch um Symbole, die mit Spraydosen angebracht wurden. Der entstandene Schaden ist erheblich und stellt nicht nur eine optische Beeinträchtigung dar, sondern verursacht auch hohe Kosten für die Beseitigung.

Die Polizei Lauda-Königshofen bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger um sachdienliche Hinweise. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder im Besitz von Videoaufnahmen ist, die zur Aufklärung der Taten beitragen könnten, wird gebeten, sich umgehend zu melden.

Der Polizeiposten Lauda-Königshofen ist unter der Telefonnummer 09343 / 62130 erreichbar. Außerhalb der üblichen Dienstzeiten steht das Polizeirevier Tauberbischofsheim unter 09341 / 810 zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung sowie die Polizei appellieren an die Verursacher, sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden. Graffiti an nicht genehmigten Stellen ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat, die konsequent verfolgt wird. Gleichzeitig wird daran erinnert, dass es legale Flächen für künstlerische Graffiti-Projekte gibt, die von der Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise nimmt die Polizei jederzeit entgegen. Gemeinsam soll verhindert werden, dass sich die Sachbeschädigungen weiter ausbreiten.



## Aktivitäten und Projektzuwendungen

# Bürgerstiftung Lauda-Königshofen

**Ein Überblick über Aktivitäten und geförderte Projekte der Bürgerstiftung Lauda-Königshofen stand im Fokus des Stiftungsforums im Rathausaal in Lauda.**

„Im vergangenen Jahr konnten Spenden in Höhe von insgesamt über 15.700 Euro generiert werden“, vermeldete der Vorsitzende Jürgen Beserer stellvertretend für den Gesamtvorstand mit Petra Jouaux und Leo Köhler. Die Anzahl der Mitglieder beträgt aktuell 105, nachdem ein neuer Stifter hinzugewonnen werden konnte. Das Stiftungskapital beläuft sich auf rund 153.000 Euro. Im Gegenzug wurden Zuwendungen in Höhe von fast 23.500 Euro getätigt.

Unterstützte Projekte 2024 waren unter anderem Spenden für frühkindliches Instrumentarium an die Schule für Musik und Tanz im Mittelern Taubertal, für Spielgeräte im Stadtteil Deubach, für die Abteilung „Strömungsretter“ der DLRG-Ortsgruppe Königshofen, für Mikrofone in den „Futurelabs“ in Lauda sowie für die Förderung und Bildung durch Musik am SBBZ in Lauda. Zweckgebundene Spenden erhielt die Bürgerstiftung beispielsweise für den Förderverein der Tafel in Lauda, für eine Busfahrt zum Besuch des Wild-

parks Bad Mergentheim durch SBBZ-Schüler, für eine Kücheneinrichtung im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr – Abteilung Königshofen sowie für Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen am Buchlerhaus in Gerlchsheim durch den Verein KulturGut.

Ebenfalls mit Unterstützung der Bürgerstiftung konnten zwei weitere „Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED)“ angeschafft sowie öffentlich zugänglich in Lauda im Einkaufspark „TauberCenter“ an der Geschäftsfiliale der Volksbank Neckar Odenwald Main-Tauber eG und am Martin-Schleyer-Gymnasium installiert werden.

Weitere Infos zur Bürgerstiftung Lauda-Königshofen sind unter [www.buergerstiftung-lk.de](http://www.buergerstiftung-lk.de), E-Mail: [info@buergerstiftung-lk.de](mailto:info@buergerstiftung-lk.de), Tel. 09343/1444, erhältlich.

Steuerlich absetzbare Spenden sind auf den Konten bei der Sparkasse Tauberfranken, IBAN: DE29 6735 2565 0002 2168 02, BIC: SOLADES1TBB, und bei der Volksbank Main Tauber eG, IBAN: DE86 6739 0000 0020 9727 18, BIC: GENO-DE61WTH, möglich.

Text: Peter D. Wagner





Jetzt  
Tickets  
sichern!

## Jazz in der Aula The New Hot

**Die Konzertreihe „Jazz in der Aula“ verspricht am Sonntag, 13. April, einen Abend voller Leidenschaft und musikalischer Vielfalt.**

Neben dem Hauptact „The New Hot“, einer Band, die mit ihren mitreißenden Neuinterpretationen des klassischen Jazz begeistert, gibt es diesmal eine besondere Premiere: Erstmals wird das Tangoensemble der Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal als Vorgruppe auftreten und das Publikum mit den intensiven Klängen des Tangos verzaubern. „Für uns ist es eine fantastische Gelegenheit, unser Können bei ‚Jazz in der Aula‘ zu präsentieren“, sagt ein Mitglied des Ensembles. „Der Tango lebt von Dynamik, Emotion und musikalischer Spannung – genau das möchten wir auf die Bühne bringen“.

Nach dem feurigen Auftakt durch das Tangoensemble übernimmt die Hauptband des Abends das musikalische Zepter: „The New Hot“ steht für energiegeladenen Jazz, der tief in der Tradition des New Orleans Sounds verwurzelt ist.

Besonders haben sich die Musiker der Musik von Louis Armstrong verschrieben – sie interpretieren seine Werke mit frischem Esprit und moderner Spielfreude neu, ohne dabei den ursprünglichen Geist des „Hot Jazz“ zu verlieren.

Mit virtuoson Improvisationen, pulsierenden Rhythmen und einer mitreißenden Bühnenpräsenz bringen die Musiker den ursprünglichen Swing auf eine neue Ebene. Die Band versteht es meisterhaft, den Charme der goldenen Jazz-Ära mit modernen musikalischen Elementen zu verbinden und so einen Sound zu schaffen, der sowohl Nostalgiker als auch neue Jazzfans begeistert.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr in der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums. Karten sind im Vorverkauf über [www.reservix.de](http://www.reservix.de), [www.adticket.de](http://www.adticket.de), in allen Filialen der Fränkischen Nachrichten, der Tourist Information und der Kurverwaltung Bad Mergentheim sowie an der Abendkasse erhältlich.



Tickets u. a.  
auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de),  
über die Ticket-Hotline  
0761 888499 99, in den  
FN-Geschäftsstellen  
und bei der Tourist-  
Info/Kurverwaltung  
Bad Mergentheim

## WIGALD BONING: HERR BONING GEHT BADEN

Ein Lichtbildervortrag am Donnerstag, 18. September  
2025 ab 19.30 Uhr in der Festhalle Gerlachsheim

# Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Monatsprogramm



**Josef-Schmitt-Str. 26a, Stadtteil Lauda** Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden nicht an Feiertagen statt.

Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Infos und Terminabsprache unter 09343-6275420

## MONTAGS

**15 bis 17 Uhr** Tee- und Kaffeestunde für Jedermann mit Musizieren und Singen. Wir heißen Sie wöchentlich herzlich willkommen, wöchentlich.

## DIENSTAGS

**10 bis 12 Uhr** „Weg in Arbeit“, Beratung für geflüchtete Menschen, **1x / Monat**, vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. Nächster Termin: 08.04.25

**14 bis 15 Uhr** „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam werden aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, sich im Sozialraum besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343-5015950 oder [karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de](mailto:karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de) oder an: [fatima7\\_56@yahoo.com](mailto:fatima7_56@yahoo.com), wöchentlich

**ab 18 Uhr 1x / Monat** Tanzen. Treffpunkt: Marbach, Halle des Schützenvereins. Bei schönem Wetter an der Dampflock in Lauda. Keine Anmeldung nötig. Unter Anleitung werden einfache bis mittelschwere Kreis- und Linientänze erlernt, dabei steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder, der sich gerne bewegt, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen ist Gehirnttraining, nach dem Motto: „Tanzen ist, wenn die Füße denken, sie sind das Gehirn“. Nächster Termin: 08.04.2025

## MITTWOCHS

**10 bis 11 Uhr** Beratung des Bahnsozialwerks, wöchentlich

**10:00 Uhr** Infoveranstaltung: Was ist eine Doula? Erfahre, was eine Doula ist, welche Aufgaben sie während der Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett übernimmt. Infos und Anmeldung per WhatsApp 0162 2429200 oder [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de), Termin: 09.04.2025

**11 bis 16 Uhr** „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524, wöchentlich

**13.45 bis 17 Uhr** Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder [pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de](mailto:pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de), Termin: 16.04.2025

**14 bis 17.45 Uhr** Energieberatung. Anmeldung unter 09341-825813 oder per Mail an: [energie-agentur@main-tauber-kreis.de](mailto:energie-agentur@main-tauber-kreis.de) Nächster Termin: 02.04.2025

**ab 18.00 Uhr** Skat- und Schafkopfgemeinschaft, Ansprechpartner Werner Köhler, Infos unter [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de), Termine am 02.04.2025 und 16.04.2025

**18 bis 19 Uhr** Internet- und Computersprechstunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smartphone. Anmeldung unter: [taubertal@heyalter.com](mailto:taubertal@heyalter.com), wöchentlich

## DONNERSTAGS

**9.30 bis 11.30 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de)

**14.30 bis 17 Uhr** Spieletreff für Jung und Alt mit Brett- und Würfelspielen. Wir heißen Sie herzlich willkommen, wöchentlich

**18:00-19:30 Uhr** Infoveranstaltung in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe: Gut versorgt: Ernährung im Alter. Was ändert sich im Alter hinsichtlich Nährstoffbedarf und Nahrungsaufnahme? Inklusive praktischer Beispiele. Info und Anmeldung : 09341-8599654, Termin: 10.04.2025

## FREITAGS

**8 bis 12 Uhr** Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde. Tel: 09343-7093023 oder per Mail an: [c.mischke@blickpunkt-auge.de](mailto:c.mischke@blickpunkt-auge.de)



**10 bis 12 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de) wöchentlich

## Veranstaltungen im Stadtgebiet

WANN?	WAS?	WO?
03.04.	Blutspende	Stadthalle, Lauda
05.04.	Bauernmarkt	Messeplatz, Königshofen
05.04.	Bürgerempfang	Rathaus, Lauda
06.04.+13.04.	Kunstaussstellung	Galerie das auge, Lauda
08.04.	Reperaturcafé	Futurelabs, Lauda
08.04.	Zur Mitte finden	Kirche St. Jakobus, Lauda
13.04.	Osterbäckerei für Kinder	Auszeit, Lauda
13.04.	Frühjahrsweinverkostung	Weinhof Ruthart, Lauda
13.04.	Jazz in der Aula	M.-Schleyer-Gymnasium, Lauda
25.04.-26.04	Keep it True Festival	Tauber-Franken-Halle, Königshofen
25.04.	Becksteiner Gaumenschmaus	St.-Kilian-Keller, Beckstein
26.04.	Eröffnung Lebenskraft Mobile Pflege GmbH	Ehem. Kindergarten, Messelhausen
27.04.	Naturkundliche Führung	Parkplatz alter Bhf., Gerlachsheim
27.04.	Musikalischer Frühschoppen	Becksteiner WeinWelt, Beckstein
30.04.	Maibaumfest	Feuerwehrgerätehaus, Königshofen
30.04.	Maibaumfest	Feuerwehrgerätehaus, Ubb.

► Nähere Informationen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.



**Jeden Mittwoch:**  
**Offener Treff 15:30 – 18 Uhr**  
 im Jugendtreff in der Maierstr. 1

**Dienstag, 01.04.2025: Eierfärben**  
 15:30 - 18 Uhr, Jugendtreff

**Donnerstag, 17.04.2025: Offener Treff**  
 15:30 - 18 Uhr, Jugendtreff

**Donnerstag, 24.04.2025: Offener Treff**  
 15:30 - 18 Uhr, Jugendtreff

**Freitag, 25.04.2025: Offener Treff**  
 15:30 – 18 Uhr, Jugendtreff

**Dienstag, 29.04.2025: Spielenachmittag**  
 15:30 - 18 Uhr, Jugendtreff

Bei Fragen wendet euch gerne an:



Anja Menig  
 01716247992  
 anja.menig@caritas-tauberkreis.de



Mobile Jugendarbeit  
 Lauda - Königshofen

**Monatsprogramm  
 April 2025**



die caritas Tauberkreis 

## Übersicht April Ärzte im Urlaub

- **Gabriele und Martin Breiter**  
 12. 04. bis 21.04.
- **Dr. Valeska Schwarz**  
 16.04. bis 25.04.
- **Dr. Otto Speth**  
 14.04. bis 17.04.



► Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: [www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)

### VHS Mittleres Taubertal

#### Schnelle Asia Küche

Leckere asiatische Rezepte zum Nachkochen. Mit frischen Zutaten und exotischen Gewürzen bereiten wir sehr leckere asiatische Gerichte zu.  
 Nr. 251-369LAU, Sa 12.04.25, 16.30-20.30 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda, Ata Ur Rehman Chaudhry

#### Business English-Auffrischkurs B1

Kleingruppe mit Durchführungsgarantie ab 2 Personen  
 A refreshing look at English! Sie brauchen jetzt Englisch im Beruf? Und hatten seit Ihrer Schulzeit wenig oder keinen Kontakt mit der englischen Sprache im beruflichen Umfeld? Meistern Sie englischsprachige Alltagssituationen im Beruf kompetent! Ganz individuell trainieren Sie gleichermaßen Ihre alltagssprachlichen mündlichen und schriftlichen Kompetenzen und wiederholen die wichtigsten Grammatikkapitel.  
 Nr. 251-436KHF, 10 x Mo ab 07.04.25, 18.30-20.00 Uhr, Altes Rathaus Königshofen/Bürgersaal

Anmeldungen in der VHS-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder auch online möglich unter [www.vhs-mittleres-taubertal.de](http://www.vhs-mittleres-taubertal.de)

### IMPRESSUM

Stadt Lauda-Königshofen  
 Fachbereich 1  
 Marktplatz 1  
 97922 Lauda-Königshofen

Beiträge an [newsletter@lauda-koenigshofen.de](mailto:newsletter@lauda-koenigshofen.de)  
**Redaktion und Design:** Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)  
**Bilder:** Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Luzia Schmitt, Dieter Göbel, Peter D. Wagner, Adobe Stock  
**Der nächste Newsletter erscheint Ende April.**